

## Bielefeld würdigt Botero mit Werkschau

**Bielefeld (dpa) - Er ist ein künstlerischer Weltstar, berühmt vor allem für seine üppigen Figuren – am 19. April wird der kolumbianische Maler und Bildhauer Fernando Botero 80 Jahre alt. Die Bielefelder Galerie Samuelis Baumgarte ehrt den Künstler jetzt mit einer Werkschau.**

Von diesem Samstag an sind dort knapp 50 Gemälde, Skulpturen und Zeichnungen aus den Jahren 1961 bis 2009 zu sehen. Es sei derzeit die einzige Botero-Ausstellung in Deutschland, sagte Baumgarte am Donnerstag. Etwa zur gleichen Zeit werde Retrospektive in Mexiko geben.

Die Arbeiten umfassen die Themen Frauen, Familie, Stierkampf und Zirkus sowie einige Stillleben.

Trotz der sinnlichen Ausstrahlung seiner Werke sei Botero immer auch ein gesellschaftskritischer Künstler, der soziale Missstände in seiner Heimat anprangere, sagte Baumgarte. "Er stellt den Slums von Bogota die fetten, wollüstigen, selbstzufriedenen Menschen gegenüber."

Nicht dabei sind Boteros Abu-Ghraib-Bilder über die Folter in dem US-Gefängnis im Irak. "Abu Ghraib hätte unsere Konzeption gesprengt", sagte der Galerist. Zwei Drittel der Werke kommen aus Boteros Ateliers, der Rest aus privaten und öffentlichen Sammlungen. Fast alle Objekte sind verkäuflich. 2007 hatten in Berlin rund 300 000 Menschen eine Ausstellung mit Bronzeskulpturen Boteros im Lustgarten am Brandenburger Tor besucht.



**Berühmt für seine Skulpturen von üppigen Frauen ist der kolumbianische Künstler Fernando Botero. Zu seinem 80. Geburtstag widmet ihm die Galerie in Bielefeld eine Ausstellung. Bild: dpa**